# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## § 1 Begriffsbestimmungen

(1) BKT SOLUTIONS (bkt solutions GmbH, Kiesstr. 38a, 60486 Frankfurt, Deutschland) ist Hersteller und Lizenzgeber der SOFTWARE und - soweit solche erbracht werden - Anbieter der im Rahmen dieser Vereinbarung erbrachten DIENSTLEISTUNGEN.

(2) AUFTRAG ist das Dokument oder dessen elektronisches Äquivalent (z. B. Webshop, Zahlungslink, E-Mail), mit dem der KUNDE SOFTWARE-Lizenzen und/oder DIENSTLEISTUNGEN bestellt, einschließlich aller kommerziellen Daten. SOFTWARE-AUFTRÄGE enthalten die Anzahl der NUTZER, für die die SOFTWARE-Lizenz gilt.

(3) SOFTWARE ist eines der Softwareprodukte von BKT SOLUTIONS (z. B. „presentaid“) einschließlich Vorlagen und Dokumentation.

(4) ABONNEMENT ist ein AUFTRAG über SOFTWARE für eine vereinbarte VERTRAGSLAUFZEIT (z. B. ein Monat oder ein Jahr), der sich gemäß § 5 Abs. 3 automatisch verlängert.

(5) DIENSTLEISTUNG ist eine von BKT SOLUTIONS erbrachte Tätigkeit, die dem KUNDEN einen Mehrwert verschafft. Hierzu zählen insbesondere, aber nicht abschließend, Anpassungs- und Einführungsleistungen sowie Schulungen.

(6) NUTZER ist die Person, die vom KUNDEN zur Nutzung der SOFTWARE bestimmt wird. Diese Person muss eindeutig identifizierbar sein, z. B. anhand einer E-Mail-Adresse oder einer anderen eindeutigen Kennung.

(7) KUNDE ist die im AUFTRAG genannte juristische oder natürliche Person, die diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) zugestimmt hat. Der KUNDE muss Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sein (d. h. eine natürliche Person, juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, einschließlich Freiberuflern und anderen selbständig beruflich Tätigen), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen (§ 310 Abs. 1 BGB). Der KUNDE kann zugleich NUTZER sein.

(8) PERSONENBEZOGENE DATEN sind Angaben, die eine Person identifizieren oder identifizierbar machen, zum Beispiel Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, Kreditkarteninformationen) sowie sonstige nicht veröffentlichte Daten, die in diesem Zusammenhang verwendet werden.

(9) VERTRAULICHE INFORMATIONEN sind Daten und Informationen einer Partei, die nicht allgemein bekannt sind, insbesondere Lizenzschlüssel, Nutzerpasswörter, das in der SOFTWARE und den DIENSTLEISTUNGEN enthaltene Know-how und die darin enthaltenen Geschäftsgeheimnisse sowie auf Seiten des KUNDEN die BKT SOLUTIONS zugänglich gemachten KUNDENINHALTE. Keine VERTRAULICHEN INFORMATIONEN sind Informationen, die ohne Verstoß gegen diese Vereinbarung öffentlich bekannt sind oder werden, der empfangenden Partei bereits bekannt waren, von dieser unabhängig entwickelt wurden oder rechtmäßig von einem Dritten erlangt wurden.

(10) TEXTFORM bezeichnet die Textform im Sinne des § 126b BGB und umfasst daher auch elektronische Kommunikation (z. B. E-Mail); eine eigenhändige Unterschrift ist nicht erforderlich.

(11) VERTRAGSLAUFZEIT ist die im AUFTRAG vereinbarte Nutzungsdauer (z. B. ein Monat oder ein Jahr) und gegebenenfalls jede Verlängerungsperiode gemäß § 5.

(12) LIZENZGEBÜHR ist die im AUFTRAG vereinbarte oder in der Preisliste angegebene Gebühr für die SOFTWARE je NUTZER und VERTRAGSLAUFZEIT.

(13) PRODUKTBESCHREIBUNG ist die Beschreibung der Funktionen und Leistungsmerkmale der SOFTWARE in der Dokumentation (Knowledge Base) und im AUFTRAG.

(14) KUNDENINHALTE sind die Präsentationen, Dateien, Daten und sonstigen Inhalte, die der KUNDE oder NUTZER mit der SOFTWARE erstellt oder verarbeitet.

## § 2 Lizenz

(1) Die SOFTWARE wird ausschließlich an Unternehmen und selbständig beruflich Tätige angeboten. Mit Erteilung des AUFTRAGS bestätigt der KUNDE, dass er den Vertrag in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit (oder als juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen) und nicht als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB schließt. Diese AGB gelten nur gegenüber solchen KUNDEN. BKT SOLUTIONS liefert die SOFTWARE an den KUNDEN ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB und des AUFTRAGS des KUNDEN an BKT SOLUTIONS. Allgemeine Geschäftsbedingungen und/oder ähnliche Regelwerke des KUNDEN (z. B. Einkaufsbedingungen) werden in keinem Fall Bestandteil des AUFTRAGS. Bei

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

Widersprüchen zwischen den vorgenannten Dokumenten gilt folgende Rangfolge: der von BKT SOLUTIONS angenommene AUFTRAG, diese AGB.

(2) Gegen die vereinbarte LIZENZGEBÜHR räumt BKT SOLUTIONS dem KUNDEN und seinen NUTZERN das zeitlich befristete, nicht ausschließliche, nicht übertragbare Recht ein, die SOFTWARE in dem Umfang zu vervielfältigen, der zum Laden, Anzeigen, Ablaufenlassen, Übertragen oder Speichern der SOFTWARE erforderlich ist, und zwar unter den folgenden Bedingungen (nachfolgend BESTIMMUNGSGEMÄSSE NUTZUNG):

(a) Eine EINZELPLATZLIZENZ berechtigt den KUNDEN, die Nutzung der SOFTWARE durch einen NUTZER zu gestatten.

(b) Eine MEHRPLATZLIZENZ berechtigt den KUNDEN, die Nutzung der SOFTWARE durch die vereinbarte Anzahl von NUTZERN zu gestatten. Die Anzahl der NUTZER bezeichnet die Anzahl der potenziellen NUTZER, die dann vom KUNDEN zu dieser Nutzung berechtigt wären, unabhängig davon, ob und wann sie die SOFTWARE tatsächlich nutzen.

(c) Eine UNTERNEHMENSLIZENZ berechtigt den KUNDEN, die Nutzung der SOFTWARE ausschließlich durch alle Mitarbeiter derselben juristischen Person (ohne verbundene Unternehmen und externe Auftragnehmer) zu gestatten, sofern im AUFTRAG nichts anderes bestimmt ist.

(d) Der NUTZER ist berechtigt, die SOFTWARE auf einem oder mehreren Rechnern zu installieren und zu nutzen, solange nur dieser NUTZER Zugriff auf die SOFTWARE hat. Der NUTZER ist nicht berechtigt, die Nutzung der SOFTWARE mit anderen zu teilen.

(e) Der KUNDE und der NUTZER sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass jeder Lizenzschlüssel für die SOFTWARE vertraulich behandelt wird.

(f) Der KUNDE darf eine Lizenz von einem NUTZER einem anderen NUTZER neu zuordnen (z. B. wenn ein Mitarbeiter den KUNDEN verlässt), und zwar durch Mitteilung in TEXTFORM oder über das Lizenzverwaltungsportal von BKT SOLUTIONS, sofern verfügbar, vorausgesetzt, der bisherige NUTZER hat danach keinen Zugriff mehr auf die SOFTWARE. Eine Neuzuordnung zum Zweck der abwechselnden Nutzung einer Lizenz durch mehrere Personen ist nicht zulässig.

(g) Der KUNDE verpflichtet sich, BKT SOLUTIONS alle NUTZER zu benennen, wenn BKT SOLUTIONS hinreichenden Grund zu der Annahme hat, dass gegen die vorstehenden Regelungen (a) bis (f) verstoßen wird. BKT SOLUTIONS ist berechtigt, vom KUNDEN rückwirkend ab Beginn des jeweiligen Verstoßes die LIZENZGEBÜHR für die nicht lizenzierte Nutzung nach ihrer jeweils aktuellen Preisliste zu verlangen; dem KUNDEN bleibt der Nachweis vorbehalten, dass BKT SOLUTIONS kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

(h) Der KUNDE und der NUTZER sind nicht berechtigt, die SOFTWARE ganz oder teilweise, unmittelbar oder mittelbar zu kompilieren, anzupassen, in ihrer Anordnung zu ändern oder sonstige Änderungen - einschließlich Fehlerkorrekturen - daran vorzunehmen, und sie dürfen die SOFTWARE weder disassemblieren, zurückentwickeln (Reverse Engineering) noch dekompilieren, es sei denn, (I) dies ist erforderlich, um Informationen zur Herstellung der Interoperabilität mit einem unabhängig entwickelten Computerprogramm zu erhalten, und (II) BKT SOLUTIONS hat diese Informationen dem NUTZER trotz Aufforderung in TEXTFORM nicht innerhalb einer wirtschaftlich angemessenen Frist zur Verfügung gestellt. Die durch eine solche Maßnahme gewonnenen Informationen dürfen nicht für andere Zwecke als die Herstellung der Interoperabilität verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, dies ist zur Herstellung der Interoperabilität erforderlich. Zwingende gesetzliche Rechte des NUTZERS, insbesondere nach den §§ 69d und 69e des Urheberrechtsgesetzes (UrhG), bleiben unberührt.

(i) Der KUNDE und der NUTZER sind berechtigt, von der gesamten nach dieser Vereinbarung lizenzierten SOFTWARE identische Sicherungskopien auf einem Datenträger oder einem anderen Speichermedium anzufertigen.

(j) Das Eigentum und alle Rechte des geistigen Eigentums an der SOFTWARE, einschließlich des Urheberrechts, verbleiben bei BKT SOLUTIONS und/oder ihren Lizenzgebern. Mit Ausnahme der in dieser Vereinbarung eingeräumten Nutzungsrechte werden dem NUTZER keine weiteren Rechte eingeräumt.

(k) Der KUNDE und der NUTZER sind in keinem Fall berechtigt, die SOFTWARE ohne vorherige Zustimmung von BKT SOLUTIONS in TEXTFORM dauerhaft oder vorübergehend an Dritte zu übertragen, zu vermieten oder zu verleihen.

(3) Der KUNDE ist verpflichtet, jeden NUTZER über diese AGB zu informieren, und ist für die Einhaltung dieser AGB durch jeden NUTZER verantwortlich.

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

**§ 3 Gewährleistung**

(1) Für die Dauer der VERTRAGSLAUFZEIT gewährleistet BKT SOLUTIONS, dass die SOFTWARE bei BESTIMMUNGSGEMÄSSER NUTZUNG im Wesentlichen die in der PRODUKTBESCHREIBUNG zum Zeitpunkt der Erteilung des AUFTRAGS beschriebenen Funktions- und Leistungsmerkmale erfüllt. Unerhebliche Abweichungen bleiben außer Betracht. Aussagen in der Werbung oder auf der Website von BKT SOLUTIONS, die über die PRODUKTBESCHREIBUNG hinausgehen, gehören nicht zur vereinbarten Beschaffenheit der SOFTWARE, sofern sie nicht ausdrücklich im AUFTRAG vereinbart wurden.

(2) Vor Vertragsschluss hat der KUNDE selbst festzustellen, dass die SOFTWARE seinen Anforderungen hinreichend genügt.

(3) Weist der KUNDE innerhalb der Gewährleistungsfrist einen Mangel / Fehler der SOFTWARE nach, ist BKT SOLUTIONS nach ihrer Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt. Der KUNDE ist erst dann zur Minderung der Vergütung oder dazu berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder ihn zu kündigen, wenn die Nachbesserung oder Ersatzlieferung endgültig fehlgeschlagen ist. Übt der KUNDE sein Rücktritts- oder Kündigungsrecht aus, hat er die Nutzung der SOFTWARE einzustellen, die SOFTWARE vollständig von allen Datenträgern und Datenspeichern, einschließlich der Festplatte des Rechners, zu löschen und BKT SOLUTIONS dies in TEXTFORM mitzuteilen. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Mängel, die - unmittelbar oder mittelbar - verursacht wurden
   - durch vorsätzliche oder fahrlässige zweckwidrige Nutzung durch den NUTZER, die BKT SOLUTIONS nicht zu vertreten hat, und
   - durch Reparaturen oder Veränderungen durch den NUTZER oder Dritte.

**§ 4 Technische Voraussetzungen**

(1) Alle technischen Voraussetzungen für die Nutzung der SOFTWARE werden dem NUTZER in der Dokumentation und auf der Website von BKT SOLUTIONS zur Verfügung gestellt (insbesondere die unterstützten Versionen von Microsoft® Windows® und Microsoft® Office®). Der NUTZER muss diese Voraussetzungen für die gesamte Dauer des Vertrags einhalten, um die SOFTWARE nutzen zu können. Erfüllen der KUNDE und/oder der NUTZER die technischen Voraussetzungen nicht und können sie die SOFTWARE deshalb nicht nutzen, haftet BKT SOLUTIONS nicht für Schäden, die aus der Nichtnutzbarkeit der SOFTWARE entstehen, und erstattet keine Gebühren, es sei denn, BKT SOLUTIONS hat die Nichtnutzbarkeit zu vertreten oder die Voraussetzungen unrichtig oder unvollständig beschrieben. § 10 bleibt unberührt.

(2) Je nach Version und Bereitstellung der SOFTWARE kann zur Aktivierung der SOFTWARE eine Internetverbindung erforderlich sein; die Kosten der Internetverbindung trägt der KUNDE oder NUTZER.

(3) Je nach Version und Bereitstellung der SOFTWARE können für die Installation der SOFTWARE Administratorrechte erforderlich sein.

(4) Bei der Nutzung der SOFTWARE speichert die installierte SOFTWARE Informationen sowohl vorübergehend als auch dauerhaft auf dem jeweiligen Rechner. SOFTWARE-Einstellungen werden auf dem Rechner gespeichert und können in der Registry eingetragen werden.

(5) Der KUNDE und der NUTZER wirken bei der Behebung von Fehlern der SOFTWARE mit und leisten BKT SOLUTIONS jede zumutbare Unterstützung. Dazu gehört die Übermittlung einer Fehlerbeschreibung / von Screenshots / von Beispieldateien an BKT SOLUTIONS (einschließlich der Angabe, ob und wie sich der Fehler reproduzieren lässt) sowie - auf Verlangen von BKT SOLUTIONS und mit Zustimmung des KUNDEN oder NUTZERS im jeweiligen Einzelfall - der Fern- und/oder Live-Zugriff auf den bzw. die betreffenden Rechner; BKT SOLUTIONS behandelt KUNDENINHALTE und sonstige VERTRAULICHE INFORMATIONEN des KUNDEN, die dabei zugänglich werden, gemäß § 11. Wirken der KUNDE und/oder der NUTZER nicht mit, ist BKT SOLUTIONS nicht zur Behebung dieser Fehler verpflichtet und haftet insoweit nicht für diese Fehler.

(6) Wird eine MEHRPLATZLIZENZ oder UNTERNEHMENSLIZENZ bestellt, benennt der KUNDE die Personen, die im täglichen Betrieb für Betrieb, Administration und Wartung der Software im Namen des KUNDEN verantwortlich sind, und stellt sicher, dass diese Liste der benannten Personen aktuell bleibt. Der KUNDE stellt sicher, dass diese Personen entsprechend den Empfehlungen von BKT SOLUTIONS (sofern vorhanden) angemessen geschult sind.

(7) Installiert und nutzt der KUNDE ein ausgeliefertes Release der SOFTWARE nicht innerhalb von 8 Wochen ab dem Zeitpunkt, zu dem es dem KUNDEN zur Verfügung gestellt wurde, kann BKT SOLUTIONS nach Mitteilung die Wartung / Fehlerbehebung für diejenige Version der SOFTWARE

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

einstellen, die durch das Wartungsrelease ersetzt werden sollte. Wartung / Fehlerbehebung werden wieder aufgenommen, sobald das zuletzt ausgelieferte Release installiert ist.

(8) BKT SOLUTIONS stellt während der VERTRAGSLAUFZEIT Fehlerbehebungen und Updates für das aktuelle Release der SOFTWARE bereit. Support wird per E-Mail und über die auf der Website von BKT SOLUTIONS genannten Support-Kanäle an Werktagen (Montag bis Freitag) geleistet; BKT SOLUTIONS ist bemüht, innerhalb von zwei (2) Werktagen zu antworten. Bestimmte Reaktions- oder Lösungszeiten oder Verfügbarkeiten werden nicht zugesichert, sofern nicht im AUFTRAG vereinbart. BKT SOLUTIONS darf die SOFTWARE an die technische Entwicklung, Änderungen von Microsoft® Office® und rechtliche Anforderungen anpassen und einzelne Funktionen ändern, ersetzen oder einstellen, sofern die wesentlichen Funktionen gemäß der PRODUKTBESCHREIBUNG weiterhin verfügbar bleiben.

(9) Die SOFTWARE ist ein Add-in für Microsoft® PowerPoint®, Excel®, Word® und Outlook®. Microsoft®, Office®, PowerPoint®, Excel®, Word®, Outlook® und Windows® sind Marken der Microsoft Corporation. BKT SOLUTIONS ist nicht mit Microsoft verbunden. Der KUNDE ist dafür verantwortlich, über gültige Lizenzen für die zum Betrieb der SOFTWARE erforderlichen Microsoft-Produkte zu verfügen.

**§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung**

(1) Der Vertrag kommt mit Annahme des AUFTRAGS durch BKT SOLUTIONS und - bei einem SOFTWARE-AUFTRAG - Übermittlung des/der Lizenzschlüssel(s) an den KUNDEN und/oder NUTZER zustande. Bei AUFTRÄGEN, die über den Webshop oder einen Zahlungslink erteilt werden, nimmt BKT SOLUTIONS den AUFTRAG durch Versand einer Auftragsbestätigung oder des/der Lizenzschlüssel(s) an. Der Vertrag gilt für die im AUFTRAG angegebene Dauer (VERTRAGSLAUFZEIT). Ist keine Dauer ausdrücklich angegeben, beträgt die VERTRAGSLAUFZEIT bei SOFTWARE-AUFTRÄGEN ein Jahr ab dem Tag der Übermittlung des/der Lizenzschlüssel(s).

(2) Vor Ablauf der jeweiligen VERTRAGSLAUFZEIT eines SOFTWARE-AUFTRAGS kann BKT SOLUTIONS den KUNDEN und/oder NUTZER - über die Benutzeroberfläche der SOFTWARE oder per Erinnerungs-E-Mail - daran erinnern, einen neuen Lizenzschlüssel zu beschaffen. Solche Erinnerungen beziehen sich auf den bestehenden Vertrag; der KUNDE kann dem Erhalt jederzeit widersprechen.

(3) Hat der KUNDE die SOFTWARE als ABONNEMENT bestellt, verlängert sich das ABONNEMENT automatisch um die ursprünglich vereinbarte VERTRAGSLAUFZEIT (z. B. einen Monat oder ein Jahr), sofern es nicht spätestens 14 Tage vor Ende der laufenden VERTRAGSLAUFZEIT von einer Partei gekündigt wurde.

(4) BKT SOLUTIONS darf die LIZENZGEBÜHR mit Wirkung ab einer Verlängerungsperiode der VERTRAGSLAUFZEIT innerhalb eines Zeitraums von zwölf (12) Monaten um bis zu 5 % anpassen, und zwar durch Mitteilung in TEXTFORM, die dem KUNDEN mindestens sechs (6) Wochen vor dem Zeitpunkt zugehen muss, zu dem die angepasste LIZENZGEBÜHR gelten soll. In diesem Fall kann der KUNDE das ABONNEMENT in TEXTFORM bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die angepasste LIZENZGEBÜHR gelten soll, mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt kündigen; die angepasste LIZENZGEBÜHR gilt dann nicht.

(5) Die Parteien können den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund kündigen (das gesetzliche Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund nach § 314 BGB bleibt unberührt). Ein wichtiger Grund liegt vor

  (a) für BKT SOLUTIONS, wenn der KUNDE nach einer Mahnung mehr als 30 Tage mit der Zahlung in Verzug ist, oder

  (b) für jede Partei, wenn die andere Partei gegen wesentliche Punkte dieses Vertrags verstößt.

(6) Eine Kündigung ist nur wirksam, wenn sie in TEXTFORM erfolgt; dies umfasst die Kündigung über das Lizenzverwaltungsportal von BKT SOLUTIONS, sofern verfügbar.

(7) Nach Kündigung des Vertrags, auf dessen Grundlage die SOFTWARE genutzt wurde, muss der NUTZER die Nutzung der SOFTWARE beenden und die SOFTWARE deinstallieren.

(8) Kündigt der KUNDE den Vertrag aus wichtigem Grund, den BKT SOLUTIONS zu vertreten hat, erstattet BKT SOLUTIONS die bereits gezahlte LIZENZGEBÜHR für den Zeitraum nach dem Wirksamwerden der Kündigung anteilig. In allen anderen Fällen werden bereits gezahlte LIZENZGEBÜHREN für die laufende VERTRAGSLAUFZEIT nicht erstattet.

**§ 6 Gebühren und Zahlungsbedingungen**

(1) Die Gebühren für die Nutzung der SOFTWARE und/oder DIENSTLEISTUNGEN, die im Vertrag geregelt sind, werden im AUFTRAG festgelegt. Sind die Gebühren im AUFTRAG nicht ausdrücklich

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

angegeben, gilt die zum Zeitpunkt der Erteilung des AUFTRAGS auf der Website von BKT SOLUTIONS veröffentlichte reguläre Preisliste für die SOFTWARE und/oder DIENSTLEISTUNGEN. Alle Preise sind Nettopreise zuzüglich Umsatzsteuer in der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Höhe (sofern nicht das Reverse-Charge-Verfahren Anwendung findet). Die Zahlung ist im Voraus für jede VERTRAGSLAUFZEIT zu leisten, und zwar für die erste VERTRAGSLAUFZEIT bei Eintritt der Bindungswirkung des Vertrags und für jede Verlängerungsperiode zu deren Beginn.

(2) Zahlungen sind zu leisten
   (a) innerhalb von 30 Kalendertagen nach Rechnungsstellung per Banküberweisung oder über die angebotenen elektronischen Zahlungsmethoden,
   (b) unmittelbar bei Kauf über den Webshop oder Zahlungslink auf der Website von BKT SOLUTIONS über die angebotenen elektronischen Zahlungsmethoden; bei ABONNEMENTS wird die LIZENZGEBÜHR für jede Verlängerungsperiode über die vom KUNDEN gewählte Zahlungsmethode eingezogen.

   Transaktionsgebühren und Kosten der Umrechnung in die Rechnungswährung (soweit anfallend) trägt der KUNDE. Wird eine Rückerstattung oder Rückbuchung aus Gründen erforderlich, die der KUNDE zu vertreten hat (z. B. wegen einer fehlerhaften Bestellmenge), kann BKT SOLUTIONS dem KUNDEN zur Deckung der Transaktionskosten pauschal 15 EUR in Rechnung stellen, es sei denn, der KUNDE weist nach, dass keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind.

(3) Bei Zahlungsverzug ist BKT SOLUTIONS berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB) sowie die gesetzliche Verzugspauschale von 40 EUR (§ 288 Abs. 5 BGB) zu verlangen. BKT SOLUTIONS darf den/die Lizenzschlüssel sperren, solange der KUNDE mit der Zahlung in Verzug ist.

(4) Hat der KUNDE/NUTZER die SOFTWARE auf Testbasis genutzt, kann die Testnutzung nur mit ausdrücklicher Zustimmung von BKT SOLUTIONS verlängert werden; verstößt der KUNDE/NUTZER gegen diese Regelung, ist BKT SOLUTIONS berechtigt, für die Nutzung der SOFTWARE die Zahlung nach ihrer regulären Preisliste zu verlangen.

(5) Eine kostenlose Testphase der SOFTWARE (derzeit dreißig (30) Tage) erlaubt die kostenlose Nutzung der SOFTWARE mit ihren Funktionen zu Evaluierungszwecken. Die Testphase endet automatisch mit Ablauf des Testzeitraums und geht nicht in ein ABONNEMENT über, sofern der KUNDE nicht einen AUFTRAG erteilt. Während der kostenlosen Testphase haftet BKT SOLUTIONS nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit (unbeschadet § 10 Abs. 3); ein Anspruch auf Support oder Wartung besteht nicht, sofern nichts anderes bestimmt ist.

**§ 7 Personenbezogene Daten des KUNDEN**

(1) Erteilt der KUNDE einen AUFTRAG direkt bei BKT SOLUTIONS oder über den Webshop, ist es für den Vertragsschluss erforderlich, dass der KUNDE PERSONENBEZOGENE DATEN eingibt, die zur Abwicklung des AUFTRAGS erforderlich sind. Zur Vertragsdurchführung erforderlich sind folgende Angaben:
   - Unternehmen des KUNDEN, Anschrift, Name und E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person(en)
   - Zahlungsdaten einschließlich zusätzlicher Angaben für die Zahlungsabwicklung
   - Name und E-Mail-Adresse der vorgesehenen Nutzer zur Aktivierung der Lizenz, sofern diese nutzerbezogen ist

   Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO in Bezug auf den KUNDEN und, in Bezug auf NUTZER, die nicht selbst Vertragspartei sind, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchführung des Vertrags mit dem KUNDEN und an der Verwaltung der Lizenzen). Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO sind in der Datenschutzerklärung von BKT SOLUTIONS abrufbar.

(2) BKT SOLUTIONS verarbeitet die vom KUNDEN bereitgestellten Daten zur Ausführung des erteilten AUFTRAGS. Zu diesem Zweck kann BKT SOLUTIONS Zahlungsdaten des KUNDEN an Zahlungsdienstleister (Dritte) weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Setzt BKT SOLUTIONS Zahlungsdienstleister (Dritte) ein (z. B. Stripe), werden die Zahlungsdaten des KUNDEN diesen Dritten zur Zahlungsvalidierung und Transaktionsabwicklung offengelegt. Zahlungskartendaten werden unmittelbar beim Zahlungsdienstleister eingegeben; BKT SOLUTIONS speichert keine vollständigen Zahlungskartennummern.

(3) Je nach Version und Bereitstellung der SOFTWARE kann BKT SOLUTIONS bei der Aktivierung der SOFTWARE und regelmäßig während der Installation der SOFTWARE folgende Daten zur Lizenzvalidierung erheben (zusammen „AKTIVIERUNGSINFORMATIONEN“): Lizenzschlüssel, Benutzername, Organisation, E-Mail-Adresse - wie vom NUTZER im Aktivierungsformular

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

eingegeben oder in Abstimmung mit dem KUNDEN vorausgefüllt -, Lizenztyp, Installationsart, Domänenname, Rechnername, Anmeldename, Zeitstempel, Microsoft® Office®-Version, Microsoft® Windows®-Version, SOFTWARE-Version. Diese Verarbeitung dient der Lizenzvalidierung und der Verhinderung von Missbrauch der SOFTWARE (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b und f DSGVO). AKTIVIERUNGSINFORMATIONEN enthalten keine KUNDENINHALTE. BKT SOLUTIONS speichert AKTIVIERUNGSINFORMATIONEN für die Dauer des Vertrags und danach nur, soweit dies aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

(4) Je nach Version und Bereitstellung der SOFTWARE können folgende Daten von BKT SOLUTIONS erhoben werden, wenn der NUTZER sich entscheidet, Fehlerberichte zu senden: Fehlermeldung, Leistungskennzahlen, geladene Add-ins, Stilname und Stil-ID - wie von der SOFTWARE erzeugt -, Fehlerbeschreibung, Benutzername, Kontaktinformationen - wie vom NUTZER im Fehlerformular eingegeben -, alle AKTIVIERUNGSINFORMATIONEN gemäß § 7 Abs. 3. Fehlerberichte enthalten keine KUNDENINHALTE, es sei denn, der NUTZER fügt sie bei (z. B. als Beispieldatei).

(5) Die SOFTWARE verarbeitet KUNDENINHALTE lokal auf dem Rechner des NUTZERS. BKT SOLUTIONS erhält keine KUNDENINHALTE, es sei denn, der NUTZER übermittelt sie freiwillig (z. B. Beispieldateien in Supportfällen) oder nutzt die optionalen KI-FUNKTIONEN gemäß § 14; im letzteren Fall werden die Inhalte unmittelbar an den vom KUNDEN oder NUTZER gewählten KI-ANBIETER und nicht an BKT SOLUTIONS übermittelt.

(6) Nutzt der KUNDE/NUTZER die Funktion „automatische Updates“ der SOFTWARE (sofern verfügbar), prüft die SOFTWARE in regelmäßigen Abständen auf Updates und kann dabei die AKTIVIERUNGSINFORMATIONEN gemäß § 7 Abs. 3 übermitteln und speichern.

(7) Für die Nutzung der Website von BKT SOLUTIONS und/oder weiterer über die Website bereitgestellter Dienste können zusätzliche Datenschutzbestimmungen gelten, die über die jeweilige Website oder den jeweiligen Dienst abrufbar sind.

(8) Andere Dienste oder Websites, auf die von der Website von BKT SOLUTIONS verlinkt oder weitergeleitet wird, können abweichende Richtlinien zur Datenerhebung und -verarbeitung haben; maßgeblich sind daher die Datenschutzhinweise der jeweiligen Websites bzw. die Datenschutzhinweise für die Nutzung der jeweiligen Dienste.

**§ 8 Verwendung von Daten**

(1) BKT SOLUTIONS verarbeitet an sie übermittelte PERSONENBEZOGENE DATEN nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist, insbesondere zu den in § 7 und § 9 genannten Zwecken. Für diese Verarbeitung ist keine Einwilligung des KUNDEN oder NUTZERS erforderlich und wird auch nicht unterstellt; gesondert erteilte Einwilligungen bleiben unberührt.

(2) Die von BKT SOLUTIONS genutzten Rechenzentren befinden sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR); soweit eine Datenübermittlung in einen Staat stattfindet, der weder Mitgliedstaat der EU noch des EWR ist, stellt BKT SOLUTIONS sicher, dass die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind. Eine Datenverarbeitung in solchen Gebieten findet nur in Ländern statt, in denen das angemessene Schutzniveau

- durch die Europäische Kommission festgestellt wurde (Art. 45 Abs. 3 DSGVO), einschließlich für Empfänger in den USA, die nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind,
- sich aus verbindlichen internen Datenschutzvorschriften ergibt (Art. 46 Abs. 2 lit. b i. V. m. Art. 47 DSGVO),
- sich aus Standarddatenschutzklauseln ergibt (Art. 46 Abs. 2 lit. c und d DSGVO),
- sich aus genehmigten Verhaltensregeln ergibt (Art. 46 Abs. 2 lit. e i. V. m. Art. 40 DSGVO).

(3) BKT SOLUTIONS verwendet PERSONENBEZOGENE DATEN nur für den konkreten Zweck, zu dem diese Daten übermittelt wurden. PERSONENBEZOGENE DATEN werden nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies gesetzlich zulässig ist oder die betroffene Person ausdrücklich eingewilligt hat. Sofern nichts anderes bestimmt ist, dienen die vom NUTZER an BKT SOLUTIONS übermittelten PERSONENBEZOGENEN DATEN ausschließlich der internen Verwendung durch BKT SOLUTIONS und den in der Datenschutzerklärung von BKT SOLUTIONS beschriebenen Zwecken. PERSONENBEZOGENE DATEN können jedoch an Dienstleister (z. B. Hosting-, Zahlungs-, E-Mail- und Supportdienstleister) weitergegeben werden, die für BKT SOLUTIONS Leistungen in den Bereichen Auftragsabwicklung, Zahlungsabwicklung oder Verwaltung oder sonstige in diesem Dokument beschriebene Leistungen erbringen und, soweit nach Art. 28 DSGVO erforderlich, durch einen Auftragsverarbeitungsvertrag gebunden sind.

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

(4) BKT SOLUTIONS darf PERSONENBEZOGENE DATEN und sonstige Informationen weitergeben, wenn dies aufgrund eines Gesetzes, einer Vorladung oder eines Gerichtsbeschlusses erforderlich ist oder wenn dies zur Beantwortung einer Anfrage, eines Ersuchens oder einer Beschwerde des NUTZERS oder eines Dritten im Namen des NUTZERS erforderlich ist.

**§ 9 Allgemeine Grundsätze zum Datenschutz**

(1) Aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorschriften ist BKT SOLUTIONS verpflichtet, Anschrift, Zahlungs- und AUFTRAGSDATEN des KUNDEN für die handels- und steuerrechtlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen zu speichern (§ 257 des Handelsgesetzbuchs (HGB), § 147 der Abgabenordnung (AO)). Nach Beendigung des Vertrags schränkt BKT SOLUTIONS die Verarbeitung dieser Daten ein, soweit sie für die Vertragsdurchführung nicht mehr erforderlich sind; d. h. diese Daten werden bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen nur noch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen und zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verwendet.

(2) Zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf personenbezogene Daten des KUNDEN, insbesondere Finanzdaten, wird der Bestellprozess mittels TLS-Technologie verschlüsselt.

(3) Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die bkt solutions GmbH, Kiesstr. 38a, 60486 Frankfurt, Deutschland, vertreten durch ihren Geschäftsführer Laszlo Diewald, privacy@bkt-solutions.com (siehe „Impressum“ auf der Website von BKT SOLUTIONS). KUNDE und NUTZER können BKT SOLUTIONS in allen Datenschutzangelegenheiten unter privacy@bkt-solutions.com oder über die Postanschrift von BKT SOLUTIONS mit dem Zusatz „Datenschutz“ kontaktieren.

(4) Sendet der KUNDE/NUTZER E-Mails oder sonstige Nachrichten, insbesondere Kommentare, oder gibt er diese unmittelbar über ein von BKT SOLUTIONS bereitgestelltes Formular ein, speichert BKT SOLUTIONS diese Nachrichten, um die Anfrage zu bearbeiten, Fragen zu beantworten und die angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu verbessern. BKT SOLUTIONS löscht die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten, sobald die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, bzw. schränkt die Verarbeitung ein, wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

(5) KUNDE und NUTZER haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über ihre personenbezogenen Daten zu verlangen. Ferner haben KUNDE und NUTZER jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verwendung ihrer personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen und die Berichtigung oder Löschung der bei BKT SOLUTIONS gespeicherten Daten zu verlangen.

(6) Insbesondere haben KUNDE und NUTZER gegenüber BKT SOLUTIONS in Bezug auf die sie betreffenden personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf berechtigten Interessen beruhen (Art. 21 DSGVO)

(7) KUNDE und NUTZER haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch BKT SOLUTIONS zu beschweren. Die für BKT SOLUTIONS zuständige Aufsichtsbehörde ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI), Wiesbaden.

(8) Anfragen zur Auskunft, zum Widerruf von Einwilligungen und zur Löschung sind an den Datenschutzkontakt von BKT SOLUTIONS unter privacy@bkt-solutions.com zu richten; der Datenschutzkontakt von BKT SOLUTIONS erteilt die Auskunft unverzüglich und innerhalb der gesetzlichen Frist bzw. bestätigt den Widerruf oder die Ausführung des Löschungsverlangens. Eine vom KUNDEN oder NUTZER verlangte Löschung erfolgt vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Kann eine Löschung wegen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht vollständig erfolgen, schränkt BKT SOLUTIONS die Verarbeitung der betroffenen Daten ein und informiert den KUNDEN bzw. NUTZER entsprechend.

(9) Verarbeitet BKT SOLUTIONS im Einzelfall (z. B. im Rahmen von Fernsupport) PERSONENBEZOGENE DATEN im Auftrag des KUNDEN im Sinne des Art. 28 DSGVO, schließen die Parteien vor Beginn dieser Verarbeitung einen Auftragsverarbeitungsvertrag ab; BKT SOLUTIONS stellt auf Anfrage ein Muster zur Verfügung.

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

**§ 10 Haftungsbeschränkung**

(1) Die folgenden Haftungsbeschränkungen gelten für alle Schadensersatzansprüche ungeachtet ihres Rechtsgrundes, insbesondere für vorvertragliche und außervertragliche Ansprüche.

(2) BKT SOLUTIONS haftet unbeschränkt für Schäden des KUNDEN / NUTZERS, die BKT SOLUTIONS vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d. h. einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der KUNDE / NUTZER regelmäßig vertrauen darf) haftet BKT SOLUTIONS, jedoch beschränkt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Die Haftung nach dem vorstehenden Satz ist je Schadensereignis auf einen Betrag von 300 % der im jeweiligen AUFTRAG vereinbarten jährlichen LIZENZGEBÜHR (d. h. der LIZENZGEBÜHR für zwölf Monate) begrenzt. In allen übrigen Fällen leichter Fahrlässigkeit haftet BKT SOLUTIONS nicht. Diese Beschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von BKT SOLUTIONS.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, für die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit (unabhängig vom Grad des Verschuldens), für die Haftung für arglistig verschwiegene Mängel, für die Haftung aus übernommenen Garantien, soweit die Garantie den KUNDEN / NUTZER gerade vor dem eingetretenen Schaden schützen soll, und für jede sonstige Haftung, die nach dem Gesetz weder ausgeschlossen noch beschränkt werden kann.

(4) Der NUTZER ist verpflichtet, seine Daten (insbesondere Präsentationen und andere Dateien) in angemessenen Abständen und in angemessener Weise zu sichern. Eine Verletzung dieser Pflicht gilt als Mitverschulden. Die Haftung von BKT SOLUTIONS für Datenverlust ist auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und angemessener Anfertigung von Sicherungskopien entstanden wäre.

**§ 11 Geistiges Eigentum, Vertraulichkeit**

(1) Die im Rahmen dieses Vertrags bereitgestellte Software und sonstigen Materialien, die urheberrechtlich oder durch andere Schutzrechte geschützt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bilder, Texte, Grafiken, Audiodateien und Videodateien sowie die Auswahl, Zusammenstellung und Anordnung dieser Materialien (nachfolgend GEISTIGES EIGENTUM), sind durch das Urheberrecht, Marken, Dienstleistungsmarken und sonstige Schutzrechte geschützt. Diese Urheberrechte, Marken usw. stehen entweder BKT SOLUTIONS oder Dritten zu, die ihr GEISTIGES EIGENTUM an BKT SOLUTIONS lizenziert haben. Alle anderen verwendeten Marken, Dienstleistungsmarken und Handelsnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. BKT SOLUTIONS gestattet dem KUNDEN/NUTZER, vorübergehende Kopien ihres GEISTIGEN EIGENTUMS ganz oder teilweise anzufertigen und herunterzuladen, um das GEISTIGE EIGENTUM zu nutzen, anzusehen und zu durchsuchen, soweit nichts Gegenteiliges bestimmt ist. Das GEISTIGE EIGENTUM darf nur kopiert, vervielfältigt, neu veröffentlicht, hochgeladen, eingestellt, übertragen oder in sonstiger Weise verbreitet werden, wenn dies in den Nutzungsbedingungen ausdrücklich gestattet ist. Jede Nutzung oder Änderung des GEISTIGEN EIGENTUMS von BKT SOLUTIONS über die nach dieser Vereinbarung oder durch zwingendes Recht eingeräumten Rechte hinaus stellt eine Verletzung des Urheberrechts und anderer Schutzrechte dar und ist untersagt.

(2) Der KUNDE, der NUTZER und BKT SOLUTIONS dürfen VERTRAULICHE INFORMATIONEN der jeweils anderen Partei weder nutzen, kopieren noch Dritten bekannt machen, es sei denn, dies ist in diesem Vertrag ausdrücklich gestattet oder die offenlegende Partei ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder einer rechtsverbindlichen Entscheidung dazu verpflichtet.

(3) Der KUNDE, der NUTZER und BKT SOLUTIONS verpflichten sich, VERTRAULICHE INFORMATIONEN nach allgemein üblichen Datenschutzstandards ausreichend vor Offenlegung oder Missbrauch zu schützen. Stellt eine Partei fest, dass VERTRAULICHE INFORMATIONEN offengelegt oder missbraucht wurden, informiert sie die andere Partei unverzüglich und wirkt mit ihr zusammen, um eine weitere Offenlegung oder einen weiteren Missbrauch der VERTRAULICHEN INFORMATIONEN zu vermeiden.

(4) Die Vertraulichkeitspflichten gelten für drei (3) Jahre nach Beendigung des Vertrags fort und, für Geschäftsgeheimnisse, so lange, wie sie Geschäftsgeheimnisse bleiben.

(5) Der KUNDE behält alle Rechte an seinen KUNDENINHALTEN und an den mit der SOFTWARE erzeugten Ergebnissen. BKT SOLUTIONS erwirbt keine Rechte an KUNDENINHALTEN, mit der Ausnahme, dass BKT SOLUTIONS in Supportfällen zugänglich gemachte KUNDENINHALTE ausschließlich zur Bearbeitung der Supportanfrage verwenden darf.

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

**§ 12 Drittkomponenten**

(1) Die SOFTWARE enthält Komponenten Dritter, einschließlich Open-Source-Software („DRITTKOMPONENTEN“). Die DRITTKOMPONENTEN, ihre Urheberrechtsvermerke und die für sie geltenden Lizenzbedingungen sind in der Datei „THIRD-PARTY-NOTICES“ aufgeführt, die zusammen mit der SOFTWARE installiert wird und unter www.presentaid.com/third-party-notices abrufbar ist („DRITTKOMPONENTEN-HINWEISE“).

(2) Die DRITTKOMPONENTEN werden dem KUNDEN und den NUTZERN ausschließlich zu den in den DRITTKOMPONENTEN-HINWEISEN genannten Lizenzbedingungen lizenziert. Räumen diese Lizenzbedingungen dem KUNDEN oder NUTZER an einer DRITTKOMPONENTE weitergehende Rechte ein als diese Vereinbarung (insbesondere bei Open-Source-Software), gehen die Lizenzbedingungen der DRITTKOMPONENTE hinsichtlich dieser Komponente vor, und die Beschränkungen in § 2 gelten in diesem Umfang nicht.

(3) BKT SOLUTIONS darf die DRITTKOMPONENTEN-HINWEISE aktualisieren, wenn DRITTKOMPONENTEN in einem neuen Release der SOFTWARE hinzugefügt, ersetzt oder entfernt werden; eine solche Aktualisierung erfordert keine Änderung dieser AGB. Die in den Lizenzbedingungen von DRITTKOMPONENTEN enthaltenen Gewährleistungs- und Haftungsausschlüsse gelten zwischen BKT SOLUTIONS und dem KUNDEN nicht; für die SOFTWARE im gelieferten Zustand, einschließlich der DRITTKOMPONENTEN, gelten § 3 und § 10.

**§ 13 Allgemeine Bestimmungen**

(1) Der KUNDE räumt BKT SOLUTIONS das nicht ausschließliche Recht ein, den Firmennamen und das Logo des KUNDEN auf der Referenzseite der Website von BKT SOLUTIONS und in Produktmarketingmaterialien darzustellen. Der KUNDE kann das Recht zur Darstellung seines Firmennamens und Logos jederzeit in TEXTFORM widerrufen. Testimonials, Bewertungen und sonstiges Feedback, das einzelne NUTZER oder andere Mitarbeiter des KUNDEN BKT SOLUTIONS freiwillig geben, darf BKT SOLUTIONS veröffentlichen, und zwar unter Angabe des Namens und der Position der jeweiligen Person sowie des Namens des KUNDEN als deren Arbeitgeber, mit Einwilligung der jeweiligen Person; einer gesonderten Einwilligung des KUNDEN bedarf es hierfür nicht. Die jeweilige Person kann ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

(2) Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (UN-Kaufrecht, CISG) in seiner jeweils aktuellen Fassung sowie sonstiger Regelungen des internationalen Vertragsrechts ist ausgeschlossen. Soweit gesetzlich zulässig, ist Frankfurt am Main (Deutschland) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag.

(3) Dieser Vertrag einschließlich des AUFTRAGS und eines ihm vorausgegangenen Angebots an den NUTZER stellt die gesamte Vereinbarung zwischen dem KUNDEN und BKT SOLUTIONS hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sind nur wirksam, wenn sie von den Parteien in TEXTFORM vereinbart werden. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben Vorrang vor diesen AGB (§ 305b BGB).

(4) BKT SOLUTIONS erbringt alle DIENSTLEISTUNGEN und die Lizenzierung der SOFTWARE ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen werden ausdrücklich zurückgewiesen.

(5) Sind einzelne Regelungen dieser Bedingungen unwirksam oder werden sie unwirksam, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen dieser Bedingungen nicht. Dies gilt auch für etwaige Regelungslücken. § 306 BGB bleibt unberührt.

(6) Soweit gesetzlich zulässig, soll an die Stelle einer unwirksamen Regelung oder zur Ausfüllung etwaiger Regelungslücken in diesen Bedingungen eine wirksame und angemessene Regelung treten, die dem, was die Parteien nach ihren wirtschaftlichen Zielen gewollt haben, am nächsten kommt.

(7) Der KUNDE hat die auf die Nutzung der SOFTWARE anwendbaren Exportkontroll- und Sanktionsvorschriften einzuhalten und die SOFTWARE nicht unter Verstoß gegen solche Vorschriften Personen, Organisationen oder Ländern zur Verfügung zu stellen. BKT SOLUTIONS darf ihre Leistung aussetzen oder den Vertrag kündigen, soweit dies zur Einhaltung solcher Vorschriften erforderlich ist.

(8) Mitteilungen und Erklärungen im Rahmen dieses Vertrags sind in TEXTFORM an die im AUFTRAG oder im Lizenzverwaltungsportal angegebene E-Mail-Adresse und, an BKT SOLUTIONS, an info@bkt-solutions.com zu richten. Der KUNDE hält seine Kontaktdaten stets aktuell.

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089

(9) BKT SOLUTIONS darf den Vertrag auf ein verbundenes Unternehmen oder auf den Erwerber des mit der SOFTWARE zusammenhängenden Geschäftsbetriebs übertragen, sofern der KUNDE in TEXTFORM informiert wird und die Übertragung die Rechte des KUNDEN nicht wesentlich beeinträchtigt. Der KUNDE darf Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit vorheriger Zustimmung von BKT SOLUTIONS übertragen.

(10) Diese AGB werden in deutscher und englischer Sprache bereitgestellt. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor; die englische Fassung ist eine unverbindliche Übersetzung.

**§ 14 Optionale KI-Funktionen (eigene KI-Anbindung)**

(1) Die SOFTWARE kann optionale Funktionen anbieten, die künstliche Intelligenz nutzen („KI-FUNKTIONEN“). KI-FUNKTIONEN sind inaktiv, bis der KUNDE oder NUTZER in der SOFTWARE seine eigene Verbindung (z. B. API-Endpunkt oder Gateway und API-Schlüssel oder sonstige Zugangsdaten) zu einem KI-Dienst eines vom KUNDEN oder NUTZER gewählten Drittanbieters („KI-ANBIETER“) konfiguriert. Ohne eine solche Konfiguration wird keine KI-FUNKTION genutzt und werden keine Inhalte an einen KI-ANBIETER übermittelt.

(2) Der KI-Dienst wird ausschließlich vom KI-ANBIETER erbracht. Der Vertrag über den KI-Dienst (einschließlich Gebühren, Nutzungsgrenzen, Verfügbarkeit, Datenverarbeitung, Vertraulichkeit, Zuordnung der Rechte an Eingaben und Ausgaben und, soweit erforderlich, eines Auftragsverarbeitungsvertrags nach Art. 28 DSGVO) wird ausschließlich zwischen dem KUNDEN (oder NUTZER) und dem KI-ANBIETER geschlossen. BKT SOLUTIONS ist nicht Partei dieses Vertrags, wird insoweit nicht als Auftragsverarbeiter des KUNDEN oder des KI-ANBIETERS tätig und übernimmt keine Verantwortung für die Leistungen, Bedingungen oder Gebühren des KI-ANBIETERS.

(3) Bei Nutzung einer KI-FUNKTION übermittelt die SOFTWARE vom NUTZER ausgewählte Inhalte (z. B. Text oder andere Inhalte von Präsentationen sowie Prompts) zusammen mit den vom NUTZER konfigurierten Zugangsdaten unmittelbar vom Rechner des NUTZERS an den vom NUTZER konfigurierten Endpunkt. BKT SOLUTIONS empfängt, speichert oder analysiert diese Inhalte, die Antworten des KI-ANBIETERS oder die Zugangsdaten nicht. Die Zugangsdaten werden ausschließlich auf dem Rechner des NUTZERS gespeichert.

(4) Der KUNDE ist verantwortlich für (i) die Auswahl eines geeigneten KI-ANBIETERS und die Entscheidung, ob und welchen NUTZERN KI-FUNKTIONEN zur Verfügung gestellt werden, (ii) die Sicherstellung, dass die Übermittlung von Inhalten an den KI-ANBIETER nach seinen vertraglichen, vertraulichkeitsbezogenen, datenschutzrechtlichen (insbesondere Art. 28 und Kapitel V DSGVO), IT-sicherheitsbezogenen, mitbestimmungsrechtlichen sowie sonstigen internen und gesetzlichen Anforderungen zulässig ist, (iii) das Innehaben der Rechte und Einwilligungen, die für von ihm übermittelte Inhalte erforderlich sind, einschließlich Inhalten Dritter und PERSONENBEZOGENER DATEN, und (iv) den Schutz der Zugangsdaten vor unbefugter Nutzung. Der KUNDE trägt alle vom KI-ANBIETER erhobenen Gebühren.

(5) KI-generierte Ausgaben können ungenau, unvollständig, veraltet oder verzerrt sein oder Rechte Dritter verletzen. Der KUNDE und der NUTZER haben alle Ausgaben vor der Verwendung zu prüfen und bleiben für deren Verwendung verantwortlich. BKT SOLUTIONS übernimmt keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Eignung oder Rechtmäßigkeit der Ausgaben, und die Gewährleistung nach § 3 erstreckt sich nicht auf vom KI-ANBIETER erzeugte Inhalte. Im Verhältnis der Parteien beansprucht BKT SOLUTIONS keine Rechte an Ausgaben.

(6) Der KUNDE ist dafür verantwortlich, dass seine Nutzung der KI-FUNKTIONEN die für ihn geltenden Gesetze einhält, gegebenenfalls einschließlich der Verordnung (EU) 2024/1689 (KI-Verordnung), und darf KI-FUNKTIONEN nicht zu gesetzlich verbotenen Zwecken nutzen.

(7) KI-FUNKTIONEN hängen von Diensten und Schnittstellen Dritter ab, auf die BKT SOLUTIONS keinen Einfluss hat. BKT SOLUTIONS übernimmt keine Gewähr für die Kompatibilität mit einem bestimmten KI-ANBIETER oder KI-Modell oder für deren ununterbrochene Verfügbarkeit. BKT SOLUTIONS darf KI-FUNKTIONEN oder unterstützte Schnittstellen ändern, einschränken oder einstellen (z. B. aufgrund von Änderungen durch KI-ANBIETER oder rechtlicher Vorgaben), sofern die wesentlichen Funktionen der SOFTWARE gemäß der PRODUKTBESCHREIBUNG weiterhin verfügbar bleiben.

(8) BKT SOLUTIONS ist für Handlungen und Unterlassungen des KI-ANBIETERS nicht verantwortlich. Die Haftung von BKT SOLUTIONS für die KI-FUNKTIONEN selbst richtet sich weiterhin nach § 10.

**bkt solutions GmbH**
Kiesstr. 38a
60486 Frankfurt, Deutschland

info@bkt-solutions.com
www.bkt-solutions.com

**Geschäftsführer**
Laszlo Diewald

**Sitz**
Frankfurt am Main

**Handelsregister**
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 110022

**USt-IdNr.**
DE315068089